

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 20 635, Assekuranz 6879, Betriebs-Unk. 29 744, Bahnreinigung 13 217, Bahnunterhalt. 8000, Gehälter u. Löhne 208 677, Pferdehaltung 2291, Personalversich. 8241, Oberleitungsunterhalt. 2902, Stromverbrauch 90 273, Steuern 28 069, Reparatur. 1541, Wagenreparat. 8766, Dienstkleid. 9049, Betriebsutensil. 1951, Wagenunterhalt. 19 883, Reingewinn 269 849. — Kredit: Vortrag 7516, Betriebseinnahme 720 188, Zs. u. sonst. Einnahmen 2270. Sa. M. 729 975.

Kurs Ende 1890—1911: 102, 109, 106, 109³/₈, 112, —, 136, 137.50, 136.50, 137.50, 136.50, 135, 137, 138.50, 141, 132, 135, 128, 136.50, 126, 124.50, 123⁰/₁₀. Notiert in Bremen.

Dividenden 1886—1911: 4, 4¹/₂, 4¹/₂, 5, 7, 5, 4, 6, 7, 6, 6, 5¹/₂, 6, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 7, 6, 6, 6, 5, 6⁰/₁₀. Coup.-Verj.: 3 J. (K.).

Direktion: Hch. Krüder, Stellv. Ad. Störmer. **Aufsichtsrat:** Vors. Conrad Loose, Stellv. Carl Brauns, H. Schackow, F. Hinke, Bremen; Kapitän L. Brüggemann, Bremerhaven; H. Westing, Geestemünde.

Zahlstellen: Für Div.: Bremen u. Bremerhaven: Deutsche Nationalbank. *

Bremisch-Hannoversche Kleinbahn in Frankfurt a. M.

Gegründet: 24./6. 1898. Konz. ab 21./6. bzw. 22./7. 1898 auf 99 Jahre, und zwar für Preussen seitens des Reg.-Präsidenten in Hannover auf Grund des Gesetzes über Kleinbahnen u. Privatanschlussbahnen vom 28./7. 1892, seitens des Grossherzogl. Oldenburg. Staatsministeriums auf Grund des Bahngesetzes vom 7./1. 1902, seitens der Freien Hansestadt Bremen durch Spezialgesetz vom 21./5. 1907 u. seitens des Herzogtums Braunschweig durch Verordnung vom 4./2. 1907; für Bremen-Thedinghausen vom 4./2. 1907, ebenfalls auf 99 Jahre. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Bremen über Lilienthal nach Tarmstedt, Länge 27 km, Spurweite 1 m. Betriebseröffnung am 4./10. 1900. Der Bau einer normalspurigen Bahn von Bremen-Neustadt (Huchtingen) nach Thedinghausen ist im Okt. 1907 begonnen worden; Länge ca. 26 km. Die erste 8.3 km lange Teilstrecke Huchting-Brinkum-Leeste ist bereits 1909/10 eröffnet worden; die Reststrecke wurde am 1./10. 1910 eröffnet. Das Anlagekapital beträgt einschliesslich Grunderwerb M. 2 700 000, zu welchen von den Staaten Bremen, Oldenburg und Braunschweig, sowie den beteiligten Gemeinden und dem Kreiskommunalverbände Thedinghausen zus. ca. M. 309 000 als bare Beihilfen gewährt worden sind. Von den darnach noch aufzubringenden M. 2 400 000 wurden zunächst M. 1 400 000 durch Erhöhung des A.-K. beschafft (s. bei Kap.), während die restlichen M. 1 287 218 zu gelegener Zeit im Wege der Aufnahme einer Anleihe gegen Ausgabe von Teilschuldverschreib. gedeckt werden sollen; inzwischen gewährte die Deutsche Eisenbahn-Ges. in Frankf. a. M. ein Darlehn von M. 600 000, restl. M. 687 218 kreditierte die Akt.-Ges. f. Bahn-Bau u. -Betrieb. Mit der Stadt Wilhelmshaven u. einigen Nachbargemeinden ist über den Betrieb von Strassenbahnen eine Vereinbarung zustande gekommen.

Kapital: M. 3 525 000 in 3525 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 750 000, vollgezahlt seit 28./2. 1899; erhöht lt. G.-V.-B. v. 13./6. 1901 um M. 375 000 (auf M. 2 125 000) durch Pariausgabe von 375 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./1. 1901. Die Akt.-Ges. für Bahn-Bau und Betrieb in Frankf. a. M., welche den Bau ausgeführt hat, übernahm die 15 jähr. Garantie einer 4¹/₂⁰/₁₀ Mindestverzinsung des Anlagekapitals bzw. vergütet diese Ges. der Deutschen Eisenbahn-Ges. in Frankf. a. M., welche z. Z. noch sämtl. Aktien besitzt, den Unterschied zwischen den garantierten u. den aus dem Betriebe zur Verf. bleibenden Verzinsungsbeträgen in bar. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 6./4. 1908 um M. 1 400 000 zum Bau der Bahn Huchtingen-Thedinghausen.

Darlehn: M. 1 320 318 der Deutschen Eisenbahn-Ges. in Frankf. a. M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Aus dem Bruttogewinn ist ein Ern.-F., ein Spez.-R.-F., sowie ein Konzessions-Tilg.-F. zu dotieren. 5⁰/₁₀ z. R.-F., event. ausserord. Abschreib. und Rückstellungen, vom Übrigen bis 4¹/₂⁰/₁₀ erste Div., vom Rest 10⁰/₁₀ Tant. an A.-R., event. vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte; Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Bahnanlage-Kto Bremen-Tarmstedt 2 234 049, Bahnanlage-Kto Bremen-Thedinghausen 2 788 648, Anschlussgleis 3901, Kassa 748, Bankguth. 40 732, Debit. 14 498, Kaut.-Effekten 61 372, Anlage d. Ern.-F. Bremen-Tarmstedt 84 017, do. Bremen-Thedinghausen 23 094, Effekten d. Spez.-R.-F. Bremen-Tarmstedt 4046, do. Bremen-Thedinghausen 82, Material 9933, Versich. 2061, Avale 10 000. — Passiva: A.-K. 3 525 000, Darlehen d. Deutschen Eisenbahn-Ges. 1 320 318, Ern.-F. Bremen-Tarmstedt 84 147, do. Bremen-Thedinghausen 24 316, Spez.-R.-F. Bremen-Tarmstedt 4612 (Rückl. 528), do. Bremen-Thedinghausen 241 (Rückl. 95), Tilg.-F. 18 969, R.-F. 46 253 (Rückl. 6566), Kredit. 114 446, Avale 10 000, Div. 123 375, Vortrag 5525. Sa. M. 5 277 186.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 14 140, Darlehens-Zs. 58 015, Ern.-F. Bremen-Tarmstedt 8714, do. Bremen-Thedinghausen 12 464, Kursverlust 1407, Gewinn 136 090. — Kredit: Vortrag 4758, Betriebs-Kto Bremen-Tarmstedt 127 660, do. Bremen-Thedinghausen 96 284, Zs. 2129. Sa. M. 230 832.

Dividenden 1900—1911: 0, 2, 1¹/₂, 2, 3, 3¹/₂, 4, 4, 4, 4, 3¹/₂⁰/₁₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Eisenbahn-Dir. Moritz Neufeld, Frankf. a. M.; Dir. Alfred Koehler, Bremen.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dr. Alfred Parrisius; Stellv. Dir. Carl Eckhard, Bank-Dir. Herm. Malz, Reg.-Baumeister a. D. Franz Holzapfel, Dir. Gust. Behringer, Frankf. a. M.